

Oh du Mörderische!

Der Tod kennt kein Weihnachten - besonders dann nicht, wenn zum Fest der Liebe mörderische Gelüste bei den Menschen zum Vorschein kommen. Sie sind verantwortlich für so manchen Nervenkitzel und lassen niemanden mehr so schnell zum wohlberechtigten Schlaf kommen. Für die einsamen Nächte erweist sich "Wunderbare Weihnachtsmorde" als erstklassige Unterhaltung, die die Geschichten von Hakan Nesser, Anne B. Ragde und Helene Tursten zu einem fabelhaften Hörfest macht und den Krimi-Fan eine Gänsehaut nach der anderen beschert. Zwei Stunden lang bleibt man wie gebannt am Lautsprecher hocken - aus Angst, man könnte auch nur eine Sekunde dieses eiskalten Hörbuches verpassen. Spannung ist hier vorprogrammiert.

In Skandinavien ist der Winter besonders kalt und die Wärme im Herz verflüchtigt sich zu einer Ahnung - so wie bei den Menschen in "Wie ich meine Tage und Nächte verbringe", "Mord auf Spitzbergen" und "Ältere Dame sucht Weihnachtsfrieden". Ein Mann, der nach dem Gespräch mit einem Fremden Zweifel an seiner Gattin bekommt und den Verdacht nicht los wird, dass sie vor langer Zeit schuld am Tod zweier Menschen hat. Eine Frau, die ihren Angetrauten so sehr hasst, dass sie ihm den Tod wünscht. Und eine ältere Dame, die wegen ihres Wunsches nach Weihnachtsfrieden zu drastischen Maßnahmen greift. All diese drei Menschen vereint ein Thema: Mord und Totschlag zur besinnlichsten Zeit des Jahres.

Es ist die reinste Freude, Dietmar Bär, Andrea Sawatzki und Mechthild Großmann zu lauschen und zu erleben, wie ihre Stimmen schiere Spannung heraufbeschwören. "Wunderbare Weihnachtsmorde" ist die großartige Zusammenstellung dreier Geschichten, die aus den Federn von Meistern der skandinavischen Kriminalliteratur stammen. Aufregende Unterhaltung, die die Nerven strapaziert und den Zuhörer nicht mehr zur Ruhe kommen lässt, ist mit diesem Hörbuch in jedem Fall garantiert. Bitterböse und trotzdem extrem spaßig - diese CDs sind ein wahres Freudenfest, das die Weihnachtszeit glatt in den Hintergrund drängt. Da bleibt nur noch zu wünschen: Viel Vergnügen!

Susann Fleischer 19.12.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info